

## Avec que la Marmotte – Spielsatz zu einem populären Lied von Ludwig van Beethoven

Annette Stengele, Erbach (Donau)

IV/B

### Basisinformationen

<b>Themenaspekte:</b>	Geschichtliche Hintergründe zu Flüchtlingskindern aus Savoyen im 18. Jahrhundert, Liederarbeit, Spielsatz
<b>Ziele:</b>	Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten ein Kunstlied im gemeinsamen Klassenmusizieren im Musikunterricht (Singen, Spielsatz) oder in einer Arbeitsgemeinschaft. Die Schüler und Schülerinnen erfahren darüber hinaus etwas über den historischen Hintergrund des Liedtextes und erkennen, dass Menschen seit jeher ihre zuweilen auch negativen Lebenserfahrungen mit Hilfe von Liedern leichter bewältigen...
<b>Zeitbedarf:</b>	2–4 Schulstunden
<b>Klassenstufe:</b>	<b>5–8</b>

### Didaktisch-methodische Erläuterungen

#### Zur Konzeption des Arrangements

Die folgenden Unterrichtsvorschläge stellen keine „fertigen“ und unveränderlichen Unterrichtsentwürfe dar. Die Liedmelodie bildet die Basis, welche von den anderen Bausteinen nach Belieben ergänzt werden kann. Das Leistungsvermögen der Klasse bestimmt dabei den Umfang und das Tempo der Einstudierung. Zur Singstimme tritt die original Klavierbegleitung von Ludwig van Beethoven, welche durch die leicht zu erlernende zweite Singstimme im Refrain, die sehr einfach gehaltenen rhythmischen Begleitstimmen und die Kontrabassstimme, die auch von Nichtinstrumentalisten innerhalb kurzer Zeit eingeübt werden kann, nach den gegebenen Möglichkeiten beliebig ergänzt werden kann.

#### Einsatzmöglichkeiten in der Schule

##### Musikunterricht (Klassenverband)

Historische Hintergründe zu Flüchtlingskindern aus Savoyen im 18. Jahrhundert (**M 1**)

Liederarbeit (**M 3**)

Spielsatz (**M 4–M 9**)

##### Arbeitsgemeinschaft

Liederarbeit (**M 3**)

Spielsatz (**M 2, M 4–M 9**)

#### Hinweise zur Erarbeitung

**M 1** Den Schülerinnen und Schülern werden die Hintergründe **der Flüchtlingskinder aus Savoyen im 18. Jahrhundert** vermittelt. Der **Liedtext** des zu erarbeitenden Kunstliedes stammt von **Johann Wolfgang von Goethe**, der ein solches Flüchtlingskind als lyrisches Ich für sein Gedicht „Avec la marmotte“ gewählt hat. Die Abgleichung der Aufgabenlösungen erfolgt im gemeinsamen Unterrichtsgespräch. Bevor die eigentliche Liedbegleitung beginnt, singt der Lehrer der Klasse die erste und dritte

M 8 Avec que la marmotte - Klavierbegleitung

IV/B

Musical notation for system 1, marked **A**. It consists of a grand staff with treble and bass clefs. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 6/8. The piece begins with a piano (*p*) dynamic. The right hand plays a melody of eighth and quarter notes, while the left hand provides a rhythmic accompaniment of eighth notes.

Musical notation for system 2, marked **B**. It continues the piece with similar melodic and accompaniment patterns in the grand staff.

Musical notation for system 3, marked **C**. This system features a change in dynamics to *sf* (sforzando) in both hands, with more complex rhythmic patterns.

Musical notation for system 4, marked **C**. It continues the *sf* section with further melodic and harmonic development.

Musical notation for system 5, the final system on the page. It concludes the piece with a final cadence in the grand staff.

VORANSICHT

M 9 Avec que la marmotte – Kontrabassstimme

IV/B

The musical score consists of four staves of music in bass clef, 6/8 time, with a key signature of one flat (B-flat). The notes are quarter notes. Above the notes are circled numbers (4, 3, 2) and triangles (3, 2) indicating fingering and bowing directions. Section markers A, B, and C are placed above the first, sixth, and eighth measures respectively.

○ = leere Saite    △ = gegriffene Saite

VORANSICHT

**Arrangement 33**

S 15

**M 10 Avec que la marmotte – möglicher Ablaufplan**

Takt	1+2	3+4	5–8	9–16	17–20	21–28	29–36	37–40
1.Stimme				B gesummt		} 1.Strophe	} Refrain	
2.Stimme								
Melodieinstr. 1							B	C
Melodieinstr. 2								C
Klavier					C	A	B	C
Kontrabass			g als Bordun	B	C	A	B	C
Triangel	_____							
Schellenkranz	_____							
Tamburin	_____							

IV/B

Takt	41–48	49–56	57–60	61–68	69–76	77–84	85–88	89–96
1.Stimme	} 2.Strophe	} Refrain			} 3.Strophe	} Refrain		} 4.Strophe
2.Stimme								
Melodieinstr. 1	A	B	C	A	A	B	C	A
Melodieinstr. 2	A	B		A	A	B	C	A
Klavier	A	B	C	A				A
Kontrabass	A	B	C	A				A
Triangel	_____							
Schellenkranz	_____							
Tamburin	_____							

Takt	97–104	105–108	109–112	113–115
1.Stimme	} Refrain			
2.Stimme				
Melodieinstr. 1	B	C		
Melodieinstr. 2	B			
Klavier	B	C	C	
Kontrabass	B	C		
Triangel	_____			delesc.
Schellenkranz	_____			delesc.
Tamburin	_____			delesc.